



## **Lebenslauf**

Prof. Dr. Markus Huppenbauer, geboren 1958, hat das Studium der Philosophie und Theologie in Zürich 1985 mit dem Lizentiat abgeschlossen. Promotion zum Doktor der Philosophie 1990 mit einer Arbeit zum Thema *Mythos und Subjektivität* bei Hans Weder. 1992-1996 Leiter der *Evangelischen Studiengemeinschaft* in Zürich, 1996-2000 Mitarbeiter für Hochschulfragen der *Abteilung Bildung und Gesellschaft* der *Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich* (Aufgabenbereich: interdisziplinäre Projekte und Ethik). 2000- 2005 Geschäftsleiter der *Schweizerischen Studienstiftung*.

Markus Huppenbauer hat zum Thema *Theologie und Naturethik* habilitiert und ist seit dem Wintersemester 1999/2000 Privatdozent für Ethik an der Theologischen Fakultät in Zürich. Er hat im April 2005 die Geschäftsleitung des *Universitären Forschungsschwerpunktes Ethik* an der Universität Zürich übernommen und wurde 2006 zum Titularprofessor für das Gebiet der Ethik ernannt.

Markus Huppenbauer ist seit 2009 Gründungs- und Vorstandsmitglied des *European Business Ethics Network Schweiz*. Seit 2005 Mitglied der *Bildungskommission der Schweizerischen Studienstiftung* sowie seit 2014 Mitglied des Projektausschusses der *Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW)*

## **Forschungsschwerpunkte**

Gegenwärtige Forschungsschwerpunkte liegen in der Umwelt- und Wirtschaftsethik, mit besonderer Berücksichtigung von Fragen der Umsetzung ethischer Normen und Werte sowie von ethischer Entscheidungsfindung in konkreten Kontexten (besonders Unternehmen). Methodisch arbeitet er insbesondere an der Schnittstelle von empirischer Forschung und normativer Reflexion.